



# ALLE GEGEN DIE WEHRPFLICHT!

Vergesst nicht, dass wir unsern zerschlagenen  
Militarismus nie wieder haben wollen!

Nieder mit der Wehrpflicht!  
Nie wieder Krieg!

Kurt Tucholsky



FRIEDENSKOORDINATION BERLIN  
Netzwerk gegen Krieg seit 1980

Liebe Eltern, liebe Großeltern, Tanten & Onkel,

die Bundesregierung plant aktuell mit der Wiedereinführung der Wehrpflicht einen der tiefsten Eingriffe in die Selbstbestimmung junger Menschen. Das bedeutet, dass unsere Kinder nicht mehr frei entscheiden können, welchen Weg sie nach der Schule einschlagen wollen, sondern möglicherweise zum Dienst an der Waffe verpflichtet werden.

Das ist ein weiterer Schritt, um „kriegstüchtig“ zu werden. Bundeskanzler Merz gibt offen zu, dass „nicht Schiffe, nicht Panzer, nicht Flugzeuge“ entscheidend seien, sondern es brauche vor allem Soldatinnen und Soldaten. Was Merz damit meint, hat der Generalstabschef der französischen Armee kürzlich trocken auf den Punkt gebracht: Wir sollen akzeptieren, unsere Kinder zu verlieren.

Egal ob in Nachrichten oder Talkshows, egal auf welchem Sender: alle reden darüber, dass und wie die Wehrpflicht wieder eingeführt werden soll. Nur mit denjenigen, die es betrifft, wird kaum gesprochen. Zu Recht kritisieren diese:

**Niemand redet mit uns.**

**Niemand fragt uns, was wir wollen.**

**Niemand will wissen, was wir dazu denken.**

Aber es geht um ihr Leben, ihre Zukunft. Sie wollen über ihr Leben selbst bestimmen und nicht in militärische Strukturen gezwungen werden. Eine Rückkehr zur Wehrpflicht bedroht genau dieses Recht auf Selbstbestimmung, das Sie doch sicherlich auch für Ihre Kinder, Enkelkinder, Nichten und Neffen wollen.

Die politischen Prioritäten sind klar, es geht um die Militarisierung der Gesellschaft: Während Schulen marode sind, Lehrkräfte fehlen und Familien für Lehrmaterialien und digitale Ausstattung tief in die Tasche greifen müssen, ist unbegrenzt Geld da, um aufzurüsten und Jugendliche für den Militärdienst zu gewinnen – mit Gehältern, von denen Azubis im zivilen Bereich häufig nur träumen können.

Doch kein Gehalt der Welt kann ausgleichen, dass man beim Militär zum Töten ausgebildet wird und im Zweifelsfall als Kanonenfutter dienen soll. Wenn man die Jugendlichen und jungen Erwachsenen fragt, dann sagen sie mit großer Mehrheit:

**Wir lehnen die Wehrpflicht und Zwangsdienste jeder Art ab!**

**Wir fordern Milliarden für Bildung, für bessere Ausbildungsplätze und die Rettung des Klimas! Milliarden für unsere Zukunft, statt für Waffen!**

Die junge Generation hat ein Recht auf gute Bildung, sichere Perspektiven und freie Entscheidungen über die eigene Zukunft – jenseits von Kriegsdienst und Kriegsvorbereitung. Die Vorbereitungen für eine neue Wehrpflicht sind ein Thema, das uns alle direkt betrifft – die Schülerschaft und uns Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel.

Bitte werden Sie selbst aktiv, wenn auch Sie eine friedliche Zukunft gefährdet sehen. Setzen Sie sich gemeinsam mit Ihren Kindern und Enkeln für deren Recht auf Selbstbestimmung und eine friedliche Zukunft ein und unterstützen sie, wenn sie am Schulstreik teilnehmen.

**Sprechen Sie mit anderen Eltern und Freunden, die bislang nicht aktiv geworden sind!**

**Wir unterstützen Sie! Vernetzen Sie sich mit uns in der Friedenskoordination Berlin  
Schreiben Sie uns eine Mail an: [info@frikoberlin.de](mailto:info@frikoberlin.de)**



**[www.frikoberlin.de](http://www.frikoberlin.de)**

V.i.S.d.P.: Friedenskoordination Berlin; Jurta Kausch-Henken, Feilnerstr. 2a, 10969 Berlin